**Regierungspräsidium**

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung durch das Land für Baumaßnahmen im Rahmen der**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Förderung des **kommunalen Schulhausbaus** nach dem Dritten Gesetz über die Förderung des Schulhausbaus  
 vom 05.12.1961 (GBl. S. 357)

Förderung des **Schulhausbaus von Schulen in freier Trägerschaft** (Privatschulverordnung - VOSchulBau)

Förderung von Baumaßnahmen für **Ganztagsschulen** nach Abschnitt 4 der Verwaltungsvorschrift   
 Schulbauförderung (VwV SchulBau)

Förderung **von Baumaßnahmen für den Internatsteil an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Internat in freier Trägerschaft** (Verwaltungsvorschrift Internatsbauförderung - VwV InternatsSBBZ)

Förderung von **Baumaßnahmen für Schulkindergärten in freier Trägerschaft** (Verwaltungsvorschrift Bauförderung von Schulkindergärten - VwV SchulKG)

1. **Antragsteller**

|  |
| --- |
| Name, Bezeichnung |
| Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Landkreis) |
| Auskunft erteilt (Name, Telefon, Fax, E-Mail) |

1. **Schule und Baumaßnahme**

|  |
| --- |
| Name, Schulart und Anschrift der Schule |
| Bezeichnung der Baumaßnahme (z. B. Neubau, Erweiterung, Umbau, Erwerb) |
| Durchführungszeitraum der Baumaßnahme (von Monat, Jahr bis Monat, Jahr) |

1. **Gesamtausgaben**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesamtsumme (z. B. Kostenschätzung nach DIN 276, Kostenberechnung) | | **Euro** |
| davon für | Schulbaumaßnahmen | **Euro** |
|  | Baumaßnahmen für Ganztagsschulen | **Euro** |
|  | Nicht förderfähige Baumaßnahmen (z. B. Hausmeisterwohnung, Sportstätten, Außenanlagen) | **Euro** |

1. **Finanzierungsplan**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Schulhausbau** | **Ganztagsschule** | **Gesamtbetrag** |
|  | in 1.000 Euro | in 1.000 Euro | in 1.000 Euro |
| 4.1 Eigenmittel/Eigenleistung |  |  |  |
| 4.1.1 davon - Grundstück |  |  |  |
| 4.1.2 davon - Planungsleistungen |  |  |  |
| 4.1.3 davon - Sonstiges |  |  |  |
| 4.1.4 davon - allgemeine Haushalts-mittel |  |  |  |
| 4.2 Leistungen Dritter  (ohne öffentliche Zuwendungen) |  |  |  |
| 4.3 Beantragte/bewilligte sonstige öffentliche Zuwendungen  (z. B. Ausgleichstock) |  |  |  |
| 4.4 Beantragte Zuwendung nach Nr. 5 |  |  |  |
| **Gesamtfinanzierung** |  |  |  |
| **Gesamtausgaben (nach Nr. 3)** |  |  |  |

1. **Beantragte Zuwendung**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Bitte beachten:**  **Nach Einzelmaßnahmen aufgliedern** (z. B. Erwei-terung, Umbau) | Regelzuwendung  in %  in 1.000 Euro | Zusätzliche Zuwendung für auswärtige Schülerinnen/Schüler  (Auswärtige in % - 10) \*0,7)  in %  in 1.000 Euro | Zusätzliche Zuwendung wegen Ausnahmefall  in %  in 1.000 Euro | Gesamtzuwendung  in %  in 1.000 Euro |
| **Schulhausbau** |  |  |  |  |
| Neubau/Erweiterung | **%** | **%** | **%** | **%** |
|  | **Euro** | **Euro** | **Euro** | **Euro** |
| Umbau | **%** | **%** | **%** | **%** |
|  | **Euro** | **Euro** | **Euro** | **Euro** |
| **Ganztagsschule** |  |  |  |  |
| Neubau/Erweiterung | **%** | **%** | **%** | **%** |
|  | **Euro** | **Euro** | **Euro** | **Euro** |
| Umbau | **%** | **%** | **%** | **%** |
|  | **Euro** | **Euro** | **Euro** | **Euro** |
| **Summe** |  |  |  |  |

1. **Begründung**

6.1 Erforderlichkeit der Maßnahme   
u. a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Entscheidung der Schulbaukommission

|  |
| --- |
|  |

6.2 Anderweitige kommunale Verwendung nach Beendigung der schulischen Nutzung insbesondere für eine öffentliche Einrichtung i. S. von § 10 Abs. 2 der Gemeindeordnung bzw. § 16 Abs.1 der Landkreisordnung und ggfs. Förderung durch eine andere Stelle (multifunktionaler Schulhausbau)

|  |
| --- |
|  |

6.3 Maßnahmen für Ganztagsschulen

u. a.: organisatorische Konzeption, pädagogisches Konzept, Zahl der am Ganztagsangebot und am Mittagessen teilnehmenden Schülerinnen/Schüler, vom Kultusministerium genehmigte Ganztagsschule

|  |
| --- |
|  |

6.4 Notwendigkeit der Zuwendung zur Finanzierung

u. a.: Eigenmittel, Höhe der Zuwendung, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten

|  |
| --- |
|  |

6.5 Fachspezifische Angaben  
u. a.: bei **öffentlichen** Schulen Zustimmung gem. § 30 SchG schulorganisatorische Maßnahmen, bei **freien** Schulträgern Genehmigung als Ersatzschule und Finanzierungsplan, Feststellung des Raumprogramms durch Kultusministerium/Regierungspräsidium

|  |
| --- |
|  |

**7. Finanz - und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen**

Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgelasten für den Antragsteller,

Finanzlage des Antragstellers usw.: Sofern eine erhöhte Zuwendung beantragt wird, ist eine Begründung der besonderen Aufgabenstellung für den Schulträger anzuschließen.

|  |
| --- |
|  |

**8. Erklärungen des Antragstellers**

8.1 **Bei der Planung und Durchführung der Schulbaumaßnahme werden die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit nach den Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung (LHO) berücksichtigt.**

8.2 **Die Schulbaumaßnahme trägt den anerkannten Grundsätzen des nachhaltigen Bauens Rechnung.**

**Es wird bestätigt, dass die "Grundsätze des nachhaltigen Bauens" (Bekanntmachung des Umweltministeriums im Staatsanzeiger Nr. 34 vom 29.08.2014) zur Kenntnis genommen wurden und in der Planung und Ausführung beachtet wurden bzw. werden. Es wird bestätigt, dass im Falle der Förderung das Dokumentationsverfahren im Internetportal** [**www.nbbw.de**](http://www.nbbw.de)**.durchgeführt wird.**

8.3 **Die nach dem Gemeindewirtschaftsrecht zu beachtenden Vergabevorschriften wurden berücksichtigt.**

8.4 Mit der Maßnahme wurde

noch nicht begonnen   
  begonnen

8.5 Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock (vgl. Nr.4.3)

wird beantragt   
 ist beantragt   
 ist bewilligt (Kopie des Bewilligungsbescheids liegt bei)

8.6 Das Baugrundstück befindet sich

im Eigentum des Schulträgers

in Erbpacht

8.7  Mit der Maßnahme wird innerhalb eines Jahres nach Erteilung des Bewilligungsbescheids begonnen.

8.8  Fördermittel aus anderen Förderprogrammen gem. Nr. 11.8.5 und Nr. 11.8.6 VwV SchulBau (z.B. Baumaßnahmen für

Pflegeschulen, DigitalPakt Schule) wurden weder beantragt noch bewilligt und werden auch künftig nicht beantragt.  
(Ausnahme Ausgleichstock, Förderprogramm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft zur Erreichung des KfW-Effizienzhausstandards 55 oder des KfW-Effizienzhausstandards 70).

8.9 Bei **freien** Schulträgern:

Der Schulträger (zugleich Bauträger) ist eine Körperschaft i. S. von § 51 der Abgabenordnung (AO) und gemeinnützig  
i. S. von § 52 AO

Die Gesamtfinanzierung der Baumaßnahme (vgl. Nr. 4) ist gesichert. Die Folgekosten sind auf Dauer tragbar.

Die Zuwendung durch das Land soll durch

Buchgrundschuld

selbstschuldnerische Bürgschaft gesichert werden

8.10 **Die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben sind vollständig und richtig.**

**9. Anlagen**

Baupläne im Maßstab 1:100 mit Lageplan und Baubeschreibung

Vordruck Angaben über die Baumaßnahme sowie Angaben zur Ermittlung der Planungsdaten

Berechnung der Flächen nach DIN 277

Bei **freien** Schulträgern: Finanzierungsplan; Nachweis der Tragbarkeit der Folgekosten

Pädagogisches und organisatorisches Konzept der Schule für den Ganztagsbetrieb

|  |  |
| --- | --- |
| ………………………………………………………… | ……………………………………………………….. |
| Ort, Datum | Unterschrift des Schulträgers |